

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	10.11.2014

Senke Sonnenblumenweg in Sürth

hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 08.09.2014, TOP 8.1.9

Beschluss:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten der Entwässerung insbesondere nach Starkregen in der Senke des Sonnenblumenwegs in Sürth bestehen, um unter Berücksichtigung von Zeit- und Kostengesichtspunkten der BV einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Sonnenblumenweg wird nicht über öffentliche Kanäle, sondern über die Oberfläche in den angrenzenden Grünstreifen entwässert. Der nächstgelegene öffentliche Kanal beginnt im Kreuzungsbereich „In der Aue/Sonnenblumenweg“ und entwässert die Straße „In der Aue“ und die anliegenden privaten Grundstücke in nordwestliche Richtung über die „Alte Kirchgasse“ bis zur Einmündung in einen Abwassersammler in der „Sürther Hauptstraße“.

Der südliche Abschnitt des „Sonnenblumenweges“ und insbesondere der Senkenbereich liegen deutlich niedriger als der vorhandene Kanal im Bereich „In der Aue/Sonnenblumenweg“. Die Entwässerung der Senke über einen neu zu bauenden Kanal ist im Freigefälle deshalb nicht möglich, sondern müsste über ein Pumpwerk mit zugehörigem Stauraumkanal erfolgen. Die Baukosten eines Pumpwerks und Stauraumkanals werden auf ca. 350.000 € geschätzt, die jährlichen Betriebskosten, wie Energie- und Personaleinsatz, wären noch zu berücksichtigen.

Die Kosten für diese Kanalisierung stehen in keinem Verhältnis zum Nutzen.

Um die Entwässerungssituation dennoch zu verbessern, wird alternativ vorgeschlagen, die Seitenstreifen des Sonnenblumenwegs im Senkenbereich aufzulockern und zu schottern. Das anfallende Oberflächenwasser kann dann versickern.